

## GD Demenz 21.KW2024 nicht allein

### **Glocken**

### **Musik**

### **Begrüßung**

*Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.*

*Amen*

Herzlich willkommen zur Andacht!

Wir wollen sie feiern im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

### **Lied**

Wie lieblich ist der Maien... EG 501

### **Gebet**

Lieber Gott, wir kommen zu dir mit allem, was wir auf dem Herzen haben.

Wir danken dir für alles Gute, was du uns schenkst.

Wir danken dir, dass es draußen grünt und blüht. Wir danken dir für die bunten Blumen und für die singenden Vögel. Du hast alles ganz wunderbar gemacht.

Wir danken dir für die Menschen, die uns versorgen und begleiten. Wir danken dir für alle guten Tage, die du uns gibst. Gott, manches fällt uns schwer. Manchmal sind wir traurig und mutlos und haben keine Kraft. Auch damit kommen wir zu dir.

Wir bitten dich:

Stärke und tröste uns jetzt in dieser Andacht.

Amen

### **Psalm 23**

### **Lied**

Lobe den Herren, den mächtigen... EG 317

### **Predigt**

Liebe Gemeinde

es ist schon eine Weile her, da war ich 10 Tage ganz allein zu Haus. Ich war krank und durfte nicht raus. Ich musste brav im Haus bleiben oder in meinem kleinen Gärtchen. Also 10 Tage ganz allein. Am Anfang war das ganz in Ordnung. Mir ging's nicht so gut. Ich lag im Bett, wollte sowieso niemanden sehen. Und dann, als es mir besser ging, habe ich gelesen, ein bisschen Fernsehen geguckt, Rätsel gelöst, Musik gehört. Alles das kann man ja gut alleine machen. Es gibt vieles, was man allein gut hinkriegen kann, oder?

Aber dann brauchte ich Hustensaft von der Apotheke und ein bisschen Obst und Gemüse wären auch schön. Aber wie sollte ich das hinkriegen so ganz allein, ich durfte ja nicht weg, ich war ja noch krank. Zum Glück rief eine Freundin an und fragte, ob sie mir was helfen könnte. Ja, gerne. Bitte bring mir ein bisschen Obst und Gemüse und Hustensaft. Hat sie gemacht und mir vor die Tür gestellt und dazu noch ein bisschen Schokolade. Das war schön! Ich hab mich gefreut.

Und dann wurde mir langweilig. So tagelang allein zu Haus. Zum Glück konnte ich telefonieren und mal mit dem Handy ne Nachricht verschicken. Und ich habe in diesen 10 Tagen gemerkt: So ganz ohne Menschen, das ist nichts für mich.

Vieles kann man ja allein machen und schaffen.

Aber manches ist schwierig allein: In den Arm nehmen, küssen z.B., das funktioniert nicht allein. Ein Fest feiern geht irgendwie nicht allein, oder? Ein Kind zeugen, bekommen und erziehen, das ist sehr schwer allein.

Fußball spielen geht nicht allein, und Handball und Tennis usw. Und manches macht allein nicht so viel Spaß: singen ist zusammen viel schöner, finde ich. Kuchen essen macht in Gesellschaft viel mehr Freude. Oder etwas unternehmen, in Urlaub fahren, ein Konzert besuchen gefällt mir viel besser mit anderen zusammen. Erzählen ist auch schöner, wenn jemand zuhört, schöner als Selbstgespräche zu führen. Lachen ist fröhlicher zusammen. Ich kann zwar meinem Spiegelbild zulächeln, aber schöner ist es doch, wenn ich mich dabei einer anderen Person zuwende. Streiten geht nicht allein und sich vertragen auch nicht. Unglück ist leichter auszuhalten, wenn man jemanden an seiner Seite hat. Tanzen geht allein, macht aber mit anderen zusammen viel mehr Spaß.

Wir Menschen sind Gemeinschaftswesen. Allein funktioniert vieles nicht. Schon ganz am Anfang der Bibel können wir davon lesen. Gott erschafft den Menschen. Adam. Aber dann stellt Gott fest, dass es nicht gut ist, dass der Mensch allein ist. Und Gott erschafft Eva. Sie ist anders als Adam, aber beide passen gut zusammen, ergänzen sich.

Wir Menschen brauchen die anderen. Mal ein Gegenüber, mal jemanden, der uns den Rücken stärkt, mal jemanden, der uns zur Seite steht.

An Jesus können wir das auch sehen. Er war nicht allein unterwegs, sondern hat sich Jünger gesucht, mit denen er gemeinsam seine Wege gegangen ist. Und er sagt einmal: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. Oder er sagt: Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Jesus möchte Gemeinschaft mit uns.  
Jesus, Gott möchte Gemeinschaft mit uns. Will uns nah sein.

Will uns ein Gegenüber sein, will uns den Rücken stärken und an unserer Seite durch dick und dünn uns begleiten. Das ist gut. Wir sind nicht allein.

Nicht nur die Gemeinschaft mit anderen Menschen tut uns gut, sondern auch die Gemeinschaft mit Jesus, mit Gott. Das ist wunderbar.

Darum lasst uns immer wieder Gemeinschaft suchen: Gemeinschaft mit Menschen und mit Gott. Das wird uns gut tun. Amen

### **Lied**

Geh aus mein Herz... EG 503

### **Fürbittengebet**

Lieber Gott, Jesus Christus, Heiliger Geist, in Deiner Nähe zu sein, das ist unser Glück und unsere Hoffnung.  
Mit allem, was wir auf dem Herzen haben, kommen wir zu dir. Wir bitten dich für alle, die traurig und mutlos sind. Gib ihnen wieder Zuversicht für den kommenden Tag.  
Bitte sei du bei den Kranken. Trage und stärke du sie.  
Wir bitten dich für alle Menschen, die uns am Herzen liegen, sei Du bei ihnen mit deiner großen Barmherzigkeit!  
Lieber Gott, Jesus Christus, Heiliger Geist, in Deiner Nähe zu sein, das ist unser Glück und unsere Hoffnung.  
Amen

### **Vaterunser Segen**

### **Musik**